

## Anlass der Tagung

Naherholung und Freizeit spielen in der aktuellen Planung der Länder Berlin und Brandenburg im Bereich des Regionalpark Teltow keine Rolle. Vorrang hat die Entwicklung des Großflughafen Schönefeld, die in den kommenden Jahren eine gewaltige Veränderung unseres Lebensumfeldes bedingen wird. Geplant sind enorme Erweiterungen an Wohn- und Gewerbeflächen – die natürlich den jetzigen Freiraum vermindern.

In Berlin klagen die südlichen Bezirke schon heute über starke Defizite in der Naherholungs- und Freiflächengestaltung. Berlin-Neukölln verfügt über keine größeren Freiflächen, Berlin-Marienfelde musste den Freizeitpark wegen der Verpuffung der Deponiegase jahrelang für die Erholungssuchenden schließen, Berlin-Steglitz widmete den ehemals geplanten Freizeitpark Lichterfelde-Süd größtenteils als Wohnbauentwicklungsgebiet um, er ist derzeit als Konversionsfläche unzugänglich.

Investoren werden international rund um den Globus gesucht, großflächig wird ihnen Freifläche angeboten, Auflagen zur emissionsarmen Entwicklung, zur Nutzung erneuerbarer Energien und zur Naherholungsplanung werden nicht gemacht.

Bei dieser Tagung wird einer breiten Öffentlichkeit das bürgerliche Engagement zum Erhalt der naturnahen Kulturlandschaft des Teltow vorgestellt. Verschiedene Organisationen und Persönlichkeiten haben sich in den letzten Jahren um diese Region verdient gemacht.

Allerdings wird auch deutlich, dass das bürgerliche Engagement angesichts mangelnder Planung und Interessenvertretung bedroht ist.

## Tagungsprogramm

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung:  
Klaus Weißenberg für die lokale Agenda Teltow

### Die Landschaft des Teltow

10.10 Uhr Naturraum und kulturhistorische Entwicklung  
Hannelore von Büren-Rieder

10.20 Uhr Die Teltowkanalau  
Dr. Manfred Kühn, IRS Erkner

10.30 Uhr Die „Grüne Stadtkante“  
Markus Mohn, Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg

10.40 Uhr Der Freizeitpark Marienfelde – eine Mülldeponie  
Björn Lindner, NaturRanger Freizeitpark Marienfelde

10.50 Uhr Rangsdorfer See und Genshagener Heide  
Stefan Parsiegla, Förster

11.00 Uhr Die Bedeutung der Rieselfelder als Naturraum  
Dr. Reiner Mönig

- Kaffeepause -

## Nutzung des Regionalparks

11.20 Uhr Naherholung und Tourismuskonzept der Region Teltow  
- Prof.Dr. Wolfgang Hirte, Biologe  
Wanderwegeart der Region Teltow

11.40 Uhr Regionalmarketing  
Christine Dunkel, Regionalmarketing „Der Teltow“ e.V.

- Kaffeepause -

## Entwicklung und Sicherung des Regionalparks

12.30 Uhr Chancen und Gefährdungen des Teltowpark  
Uwe Stenzel

12.40 Uhr Welche Planungsgrundlagen sichern den Regionalpark?  
Hannelore von Büren-Rieder

12.50 Uhr Diskussion

13.20 Uhr Resümee  
13.30 Uhr Ende der Tagung

„Gutwillige Aktivisten“ bemühen sich um den Erhalt der Kulturlandschaft des Teltow und setzen sich für die Belange der Daseinsvorsorge ein.  
Sie befragen die vermeintlich Verantwortlichen:

Der **Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg** fungierte zwar seit Jahren als Träger des Regionalparks, hat aber keine Rechte der Beteiligung an Planungsverfahren sowie für die Beantragung von Fördermitteln.

**Klaus Ermer (Gemeinsame Landesplanung Berlin-Brandenburg)** erläutert das Modell „bottom up“, danach liegt die Planung und Umsetzung der Naherholungsplanung bei den Bezirken / Kommunen und deren Politikern und Bürgern, sie selbst sind verantwortlich für ihr direktes Wohnumfeld.

**Christian Heller (Planer Kreisverwaltung Teltow-Fläming)** favorisiert eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, in der die am Regionalpark beteiligten Kommunen vertreten sind.

Mit der **BDAC (Berlin-Brandenburg Area Development Company GmbH)** besteht seit kurzem eine privatrechtliche Körperschaft, an der die Gemeinden des Flughafen Umfeldes beteiligt sind. Sie soll den interkommunalen Vorteils-Nachteils-Ausgleich, entstanden durch den Bau des Großflughafen, umsetzen und auch den Flächenpool für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen händeln.

Die **BSGM (Berliner Stadtgüter Entwicklungs Management)** sind der größte Flächeneigentümer im Gebiet des Regionalparks.

**Die aktive Unterstützung einiger Politiker ist sicher:**

**MdB Cornela Behm** (Großbeerener Erklärung)  
**MdL Dr. Jens Klocksin** (Kleine Anfrage 2040 vom 2.10.2007)  
**Berndt Längrich** (Bürgermeister von Ruhlsdorf)

#### **Veranstalter:**

Frank Mohrmann - Samatenweg 5 - 14513 Ruhlsdorf - 03328-472550  
Uwe Stenzel - Wiedenbrücker Weg - 12207 Berlin - 030-712 1908

#### **Organisation:**

Hannelore von Büren-Rieder (mobil 0160-7215142) [bueren-rieder@t-online.de](mailto:bueren-rieder@t-online.de)  
Westfalenring 4 - 12207 Berlin - 030-7547 9136



## **Naherholung und Freizeit im Regionalpark Teltow „Park“ Chancen und Restriktionen der Landschaftsentwicklung**

**Samstag, den 11.10. 2008**

**10.00-14.00 Uhr**

**Ernst-von-Stubenrauch-Saal im Bürgerzentrum  
Marktplatz 1- 3, Altstadt Teltow**

**Veranstalter:**

**Lokale Agenda 21 Teltow  
AG Landschaftsschutz**

**lokale  
Agenda 21  
Teltow**

Stadt  
**TELTOW**

